

# Schüttelreim

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Die unorthographische, schweiz. Geographie in kleinen Dialogen**

Von Annie Mincieux

IV.

In der Natur

A.: „Klar is“t das Wetter heut — wie wars gestern?  
 B.: Schrecklich — es „goss, au“ ch hagelte es. Wollen wir rudern?  
 A.: Auf so einen „faulen See“ mag ich nicht. Gehen wir lieber „baden“.  
 B.: Was liebst Du „ausser Berg“en? Felsen?  
 A.: „Ne, Fels“en auch nicht! Ins „Thal wil“l ich! Ja — ja — sprich und „lies Thal“.  
 B.: Schau, ein „Aar au“f den Bergen!  
 A.: Ein Büel, „Büel, ach“ wäre mir lieber! Was „Was kann der Grund“ sein,

dass man so wenig Vögel sieht? Solch „Tier, ach, ern“tet selten seinen Lohn!  
 B.: Meine „Base I“iebt alle Tiere, sie könnte z. B. nie einen „Aff foltern“. An solch einem „Wicht Rach“ nehmen — wozu?  
 A.: „Kann der Steg“ uns überhaupt zum Ziele führen?  
 B.: Doch, aber ich bin müde. „Wie miess“, dass es hier keine Eisenbahnen gibt! Wir s, „olten“ fahren.  
 A.: (Sieht durchs Fernglas) „Oe - Schienen seh“ ich in weiter Ferne . . .  
 B.: Da muss ich trotz Allem ein „Veto“ einlegen: Wer A sagt, muss auch „B“ sagen.  
 A.: Nun kommt „erst Feld“, ach, und hier sieh den wasser, „reichen Bach“!  
 B.: Gehen wir nur immer der „Alp nach“, dann gegen die and, „re Alp“ hin, vor-

bei an der alten, zur „neuen Burg“ und „mit Holz“ beladen kehren wir dann heim.  
 A.: Sieh mal, hier „am Steg“ stehn ja „lauter Brunnen“ — merkwürdig!  
 B.: Da sollten wir uns an einem „Brunnen“ ein bischen waschen . . . wieviel „Uhr i“sts denn?  
 A.: Spät — eil Dich — mein „Haupt wil“l ich mir ausruhen. Setzen wir uns inzwischen auf die Ver, „randa“.  
 B.: Ja — vielleicht ist ein „süss“es Mädel da, „bauen“ wir auf unser Glück!  
 A.: Das gehört auch mit zum Genuss der Na, „tur; gi“ebt's was Bessres??

**Schüttelreim**

Der Redaktor des Scheinverfer  
 Schreibt nach jedem Glas Wein schärfer.  
 6.

**Rendezvous**  
 der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
 Eigene Konditorei!

**Grand Café Odeon**

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
 Reichhaltig kaltes  
 Buffet!  
 ≡ Exquisite Weine. ≡

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
 Telephone Badenerstr. 18 Seln. 5948  
 Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.  
 6 Akte Grosse Liebestragedie 6 Akte  
**Der Leidensweg einer Sünderin**  
 Spannendes, ergreifendes Drama aus russisch Polen. — Nach dem berühmten Roman von: ZAMBUTSKY. — In der Hauptrolle:  
**SOAVE GALLONE**  
 Sowie ein weiteres  
**Pracht-Weihnachts-Programm!**  
 Eigene Hauskapelle.

**Tonhalle Zürich.**  
 Täglich abends 8 Uhr:  
**KONZERT**  
**Corso-Theater, Zürich**  
 Vom 16. bis 31. Dezember, abends 8 Uhr  
**Variété**  
 Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.  
 Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
 Direktion: Oscar Orth.  
 Vom 16. bis 31. Dezember 1919, täglich abends 8 Uhr  
**„Dagobert, wo warst du?“**, Originalschwank in einem Akt, und das übrige hochinteressante Programm.  
**Bonbonnière Zürich.**  
 (Schneider-Duncker.)  
 Täglich abends 8 Uhr: Neu! „Strandbad in Weggis I“, und das übrige sensationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
 Direktion: S. Dammhofer.  
 Vom 16. bis 31. Dezember, abends 8 Uhr  
**„Bruno's Flitterwochen“**, urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.  
 Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Café-Cabaret Luxemburg Zürich I**  
 Limmatquai 22  
 Täglich 1906  
 von 4-6 1/2 Uhr: **Künstler-Konzerte**  
 „8-11“ **Cabaret-Vorstellung**  
 Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16  
**ZÜRICH 1**  
 empfiehlt ihre nur ia. Weine, **Frau B. Frey**, früher Biffet St. Margrethen.

**Stadtbekannt**  
 ist  
**Kindli Keller & Rüche**  
**Rennweg Strehlg.**  
 Schweizerfrauen verwenden nur **Fischer's Hochglanzcreme „Ideal“**  
 unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

**Brauerei Wädenswil**  
 empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten  
**hellen und dunkeln Lager-Biere**  
 sowie das besonders gehaltvolle  
**Wädenswiler Spezial dunkel!**  
 Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots  
 TELEPHON:  
 Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

**Café-Restaurant Station**  
**Zürich 3, beim Bahnhof Wiedikon.**  
 Ia in- u. ausl. Weine, prima Saft — ff. Hürliemannier  
 Gute Küche — Kleines Gesellschaftslokal  
 1907 [JH 7767 Z] **H. Binder-Gubler.**

**LUZERN**  
**Hotel „Weisses Kreuz“**  
 Inh.: **Fritz Bucher**, früherer Café Waldschenke, Zürich 1  
 5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus  
**Wein-Salon** **Rendezvous**  
 1. Etage d. Ostschweizer  
 Nette freundliche Bedienung  
 Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

**„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN**  
**Café-Restaurant (neu renoviert)**  
 ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
**Frau M. Voegelin**

**Waldorf-Astoria Cigarette**

**Restaur. Orsini** Langstr. 92  
**Zürich 4.**  
 Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyrer**

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.**  
 Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
 1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger**